

u. Pressluftpumpen für Wasserhebezwecke. Die Aufnahme dieser neuen Zweige verursachte erhebl. Aufwendungen. Den Erhöhungen der Anlagekonten 1892—1911 um M. 854 597 einschl. Modelle stehen M. 723 252 Abschreib. gegenüber.

Kapital: Bis Ende 1913: M. 406 000 in 16 abgest. St.- u. 390 Vorz.-Aktien à M. 1000. Die Vorz.-Aktien erhalten ab 1./7. 1903 aus dem Reingewinn 6% Div. vorweg, während der noch verbleib. Restgewinn gleichmässig an St.- u. Vorz.-Aktien verteilt wird. Bei Auflös. der Ges. werden die Vorz.-Aktien vor den St.-Aktien befriedigt. Urspr. M. 350 000, erhöht lt. G.-V. v. 15./10. 1894 um M. 150 000 mit Div.-Recht ab 1./7. 1895, begeben zu pari. Zur Sanierung der Ges., Beseitigung der Unterbilanz Bildung von Res. und zu Abschreib. beschloss die G.-V. v. 13./12. 1902 bezw. 28./5. 1903 Herabsetzung des A.-K. auf M. 200 000 durch Zus.legung der Aktien im Verhältnis von 5:2 (Frist bis 31./5. 1903), sowie Erhöhung des so herabgesetzten A.-K. bis auf wieder M. 500 000 durch Ausgabe von bis zu M. 500 000 Vorz.-Aktien à M. 1000. Die Inhaber zus.gelegter Aktien, welche Vorz.-Aktien in Höhe von M. 3000 zeichneter, erhielten durch Hingabe von M. 2000 zus.gelegter Aktien an Zahlungsstatt u. Zuzahlung von M. 3000 bar 5 Vorz.-Aktien à M. 1000. Es wurden 356 Vorz.-Aktien gezeichnet und war das A.-K. nach Durchführung der Transaktion zus.gesetzt aus 70 St.-Aktien u. 356 Vorz.-Aktien. Buchgewinn der Transaktion M. 300 000, wovon M. 137 422 zur Deckung des Verlustes aus 1902/1903 dienten, M. 162 588 einer Sonderrüchl. zugeführt wurden, die aber jetzt aufgebraucht ist. Die G.-V. v. 30./11. 1907 beschloss Erhöhung des A.-K. durch Ausgabe von bis M. 169 000 Vorz.-Aktien. Die Inhaber der noch bestehenden 70 abgestempelten St.-Aktien konnten diese neuen Vorz.-Aktien gegen Hergabe einer St.-Aktie u. Aufzahlung von M. 500 oder gegen Hergabe von 3 St.-Aktien ohne Aufzahlung beziehen. Darauf erfolgte handelsger. Eintrag. v. 28./2. 1908: Durch Zus.legung von St.-Aktien u. Ausgabe neuer Vorz.-Aktien zu M. 1000 hat sich die Zahl der St.-Aktien auf 16 vermindert u. die Zahl der Vorz.-Aktien auf 390 erhöht; es wurden 30 St.-Aktien in 10 Vorz.-Aktien zus.gelegt u. auf 24 Aktien je M. 500 zugezahlt u. dadurch 24 neue Vorz.-Aktien geschaffen, so dass das A.-K. von 1907—1913 M. 406 000 in 16 abgest. St.-Aktien u. 390 Vorz.-Aktien à M. 1000 betrug.

In der a.o. G.-V. v. 20./12. 1913 wurde beschlossen, dieses A.-K. von M. 406 000 in der Weise herabzusetzen, dass 2 Vorz.-Aktien von der Ges. angekauft u. eingezogen, die übrigen Aktien dagegen im Verhältnis von 4:1 zus.gelegt werden. Weiter wurde einstimmig die Wiedererhöhung des A.-K. auf M. 200 000 durch Ausgabe von M. 99 000 Vorz.-Aktien beschlossen. Die neuen Aktien sind unter Ausschluss des Bezugsrechts der Aktionäre bereits zu 100% übernommen, werden aber vorzugsweise den Aktionären, u. zwar auf je eine zus.gelegte Aktie eine Vorz.-Aktie zum Preise von M. 1000 das Stück zur Verfüg. gestellt. Die bezogenen Aktien können von Aktionären u. sonst. Interessenten zu gleichen Bedingungen hinsichtlich Preis u. Frist bezogen werden. Die zus.gelegten St.-Aktien können gegen Zuzahl. von M. 250 auf jede St.-Aktie in Vorz.-Aktien umgewandelt werden. Die Frist für Zus.legung, sowie für Umwandl. in Vorz.-Aktien lief bis 31./1. 1914.

Anleihe: M. 200 000 in 400 4½% Teilschuldverschreib. v. 1899 à M. 500. Zs. 2./1. u. 1./7. Tilg. durch jährl. Ausl. von mind. 3% in der G.-V. (zuerst 1904) auf 2./1.; verstärkte oder Totalkündig. mit halbj. Frist auf einen Zinstermin zulässig. Sicherheit: Kautions-Hyp. von M. 208 550 zu gunsten der Firma C. G. Händel in Crimmitschau. Coup.-Verj.: 4 J. (K.) Zahlst. wie bei Div. Noch in Umlauf 1913 M. 146 000. Kurs in Zwickau Ende 1899—1913: 101, 101.25, 101.25, 101, 101, 101, —, —, 100, —, —, —, —, —%. Aufgelegt 18./2. 1899 zu 102%.

Hypotheken: M. 36 000, aufgenommen 1902, ferner eingetragene M. 50 000 Kautions-Hyp. zur Deckung von gewährten Bankkrediten.

Geschäftsjahr: 1./7.—30./6. **Gen.-Vers.:** Sept.-Dez. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

Gewinn-Verteilung: 5% z. R.-F. bis 10% des A.-K., vertragsm. Tant. an Vorst, 6% Div. an Vorz.-Aktien, Rest Div. gleichmässig an alle Aktien bezw. nach G.-V.-B. Die Tant. des A.-R. beträgt 10% des Reingewinns, der nach Vornahme sämtl. Abschreib. u. Rüchl., sowie nach Ausscheidung von 4% Div. an das ganze A.-K. verbleibt.

Bilanz am 30. Juni 1913: Aktiva: Grundstück u. Gebäude 237 000, Masch. 169 143, Utensil. 16 595, Werkzeuge 9100, Fuhrwerk 1, Modelle 11 797, Debit. 184 105, Kassa 1734, Wechsel 714, Effekten 755, vorausbez. Versich. 4906, Fabrikat.-Kto 156 580. — Passiva: A.-K. 16 000, Vorz.-Aktien 390 000, R.-F. 716, Talonsteuer-Res. 4335, Teilschuldverschreib. 146 000, Hypoth. 36 000, Kredit. 195 577, unerhob. Div. 520, Zinnschein-Kto 3285. Sa. M. 792 433.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Handl.-Unk. 78 929, Zs., Provis. etc. 13 758, Abschreib. auf Anlagen 18 515, Talonsteuer-Res. 867. — Kredit: Vortrag 12 171, Fabrikat.-Gewinn 51 015, Rücklage-Kto, Entnahme 39 883, Sonderrücklage-Kto do. 9000. Sa. M. 112 070.

Kurs: Aktien Ende 1898—1903: 120, 99.50, 90, 60, 40, —%. Eingeführt in Zwickau im Jan. 1898 zu 120%. Die abgestemp. Aktien u. die Vorz.-Aktien sind noch nicht zugelassen.

Dividenden: Stamm-Aktien 1892/93—1912/13: 4, 6, 6, 4, 8, 9, 7, 4, 0, 0, 0, 0, 0, 4, 2, 0, 0, 0, 0% Vorz.-Aktien 1903/04—1912/13: 0, 0, 0, 0, 10, 8, 6, 4, 4, 0%. Coup.-Verj.: 3 J. (F.)

Direktion: Erw. Jander, Otto Peters.

Aufsichtsrat: (3—7) Vors. Bank-Dir. A. Harms, Zwickau; Stellv. Kaufm. Joh. Schneider, Rentier Gust. Wagner, Crimmitschau; Fabrikbes. Otto Göldner, Ing. Paul Zimmermann, Werdau.

Zahlstellen: Crimmitschau: Gesellschaftskasse, C. G. Händel; Dresden: Allg. Deutsche Credit-Anstalt. *